
Modulhandbuch

**Lehramt Grund- und Mittelschule
Sozialkunde (PO2012)**

Lehramt

Gültig ab Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachdidaktik Grund- und Mittelschule Sozialkunde (PO2012)

| | |
|--|---|
| PBD-0001 (= GsHsSo-01-DID): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (6 ECTS/LP, Pflicht)..... | 3 |
| PBD-0002 (= GsHsSo-12-DID): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (3 ECTS/LP, Pflicht)..... | 5 |
| PBD-0007 (= GsHsSo-21-DID): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (6 ECTS/LP, Pflicht)..... | 7 |

2) Fachwissenschaft Grund- und Mittelschule Sozialkunde (PO2012)

| | |
|---|----|
| SOW-3001 (= GsHsSo-01-POW): Basismodul Politikwissenschaft (12 ECTS/LP, Pflicht)..... | 8 |
| SOW-3002 (= GsHsSo-13-POW): Aufbaumodul Politikwissenschaft (12 ECTS/LP, Pflicht)..... | 10 |
| SOZ-2100 (= GsHsSo-04-SOZ): Soziologie Sozialstruktur 1 (8 ECTS/LP, Pflicht)..... | 12 |
| SOZ-2200 (= GsHsSo-14-SOZ): Soziologie Lebenswelt 1 (10 ECTS/LP, Pflicht)..... | 13 |
| GES-4501: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte bis 1945 (6 ECTS/LP)..... | 14 |
| GES-4502: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte ab 1945 (6 ECTS/LP)..... | 15 |

| | | |
|--|--------------------------------------|--|
| Modul PBD-0001 (= GsHsSo-01-DID): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens | | ECTS/LP: 6 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr. | | |
| Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext • Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation • Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung) |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: beliebig | |
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik | | |
| Lehrformen: Grundkurs Sprache: Deutsch SWS: 2 | | |
| Inhalte: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| Einführung in die Politikdidaktik (Grundkurs) In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des | | |

Unterrichts? - Wie hat sich die Politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der Politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?

2. Modulteil: Methoden und Medieneinsatz

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

In diesem fachdidaktischen Seminar werden grundlegende Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik in Bezug auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht erarbeitet. Dabei sind u.a. folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen - Individualisiertes Lernen: Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung - Mit Texten lernen: Textquellen und Textanalyse - Mit Bildern lernen: Von der Fotografie bis zum Videoclip - Spielend lernen: Spielformen in der politischen Bildung - Forschend lernen: Recherche, Interview, Expertenbefragung - Methoden für komplexe Lernvorhaben: Projekt, Sozialstudie und Zukunftswerkstatt. Die Auswahl der Themen ist interdisziplinär angelegt, damit sie für Studierende der verschiedenen Lehrämter von Interesse sein kann. Zusätzlich werden politische Sachverhalte im Hinblick auf die didaktisch-methodischen Kompetenzen erarbeitet, weswegen im Seminar sowohl didaktische und met... (weiter siehe Digicampus)

Europa im Politikunterricht (Seminar)

Die Europäische Union mit ihren politischen Institutionen ist ein supranationales und intergouvernementales Konstrukt, welches die nationale Politik und damit auch das Alltagsleben der in der Europäischen Union lebenden Bürgerinnen und Bürger zunehmend beeinflusst. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit den Organen und Institutionen der Europäischen Union, die im bis dato andauernden europäischen Einigungsprozess entstanden, verändert und erweitert wurden. Die Auswahl der Themen ist interdisziplinär angelegt, damit sie für Studierende der verschiedenen Lehrämter von Interesse sein kann. Zusätzlich werden didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf die politischen Sachverhalte erarbeitet, weswegen im Seminar sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen umgesetzt werden.... (weiter siehe Digicampus)

Diagnostizieren von Lernvoraussetzungen und adaptives Unterrichten zum Thema Nachhaltigkeit in der politischen Bildung (Seminar)

Die Entwicklung von Politikkompetenz bei Lernenden setzt auf Seiten der Lehrkräfte u.a. eine Diagnosekompetenz voraus, die Fachkonzepte sowie mögliche Fehlkonzepte zu erkennen vermag. Vor dem Hintergrund der klimapolitischen Herausforderungen der Energiewende in Deutschland und Europa werden daher Präkonzepte zum Nachhaltigkeitsverständnis von Schülerinnen und Schülern durch die Studierenden erhoben. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen als Basis für die Entwicklung adaptiver Unterrichtsformen, die der Heterogenität der Schülerschaft gerecht werden sollen. Das Seminar wird so gestaltet, dass die Teilnehmer im Anschluss an einen theoretischen Input Erhebungsinstrumente zur Analyse von Präkonzepten (z.B. in Form von Concept Maps) konzipieren, die dann unmittelbar an verschiedenen Schulen umgesetzt und evaluiert werden. Termine: 12.11.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 26.11.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 10.12.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 14.01.2016: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 19.02.2016: 14.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens

Portfolioprüfung

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Modul PBD-0002 (= GsHsSo-12-DID): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I | | ECTS/LP: 3 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr. | | |
| Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen soziologische und politische Sachverhalte zu erläutern. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. | | |
| Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden. | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: beliebig | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I |
| Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: |
| <p>Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)</p> <p>In diesem fachdidaktischen Seminar werden grundlegende Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik in Bezug auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht erarbeitet. Dabei sind u.a. folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen - Individualisiertes Lernen: Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung - Mit Texten lernen: Textquellen und Textanalyse - Mit Bildern lernen: Von der Photographie bis zum Videoclip - Spielend lernen: Spielformen in der politischen Bildung - Forschend lernen: Recherche, Interview, Expertenbefragung - Methoden für komplexe Lernvorhaben: Projekt, Sozialstudie und Zukunftswerkstatt. Die Auswahl der Themen ist interdisziplinär angelegt, damit sie für Studierende der verschiedenen Lehrämter von Interesse sein kann. Zusätzlich werden politische Sachverhalte im Hinblick auf die didaktisch-methodischen Kompetenzen erarbeitet, weswegen im Seminar sowohl didaktische und met... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Diagnostizieren von Lernvoraussetzungen und adaptives Unterrichten zum Thema Nachhaltigkeit in der politischen Bildung (Seminar)</p> <p>Die Entwicklung von Politikkompetenz bei Lernenden setzt auf Seiten der Lehrkräfte u.a. eine Diagnosekompetenz voraus, die Fachkonzepte sowie mögliche Fehlkonzepte zu erkennen vermag. Vor dem Hintergrund der</p> |

klimapolitischen Herausforderungen der Energiewende in Deutschland und Europa werden daher Präkonzepte zum Nachhaltigkeitsverständnis von Schülerinnen und Schülern durch die Studierenden erhoben. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen als Basis für die Entwicklung adaptiver Unterrichtsformen, die der Heterogenität der Schülerschaft gerecht werden sollen. Das Seminar wird so gestaltet, dass die Teilnehmer im Anschluss an einen theoretischen Input Erhebungsinstrumente zur Analyse von Präkonzepten (z.B. in Form von Concept Maps) konzipieren, die dann unmittelbar an verschiedenen Schulen umgesetzt und evaluiert werden. Termine: 12.11.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 26.11.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 10.12.2015: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 14.01.2016: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 19.02.2016: 14.... (weiter siehe Digicampus)

Europa im Politikunterricht (Seminar)

Die Europäische Union mit ihren politischen Institutionen ist ein supranationales und intergouvernementales Konstrukt, welches die nationale Politik und damit auch das Alltagsleben der in der Europäischen Union lebenden Bürgerinnen und Bürger zunehmend beeinflusst. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit den Organen und Institutionen der Europäischen Union, die im bis dato andauernden europäischen Einigungsprozess entstanden, verändert und erweitert wurden. Die Auswahl der Themen ist interdisziplinär angelegt, damit sie für Studierende der verschiedenen Lehrämter von Interesse sein kann. Zusätzlich werden didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf die politischen Sachverhalte erarbeitet, weswegen im Seminar sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen umgesetzt werden.... (weiter siehe Digicampus)

Politik / Politische Bildung - Aktuelle Problemlagen in der internationalen Krisenbewältigung (Hauptseminar)

Das Seminar „Politik/Politische Bildung“ im Bereich „Gesellschaftswissenschaften“ befasst sich mit aktuellen politischen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung. Dabei werden aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fälle, Konflikte und Probleme aus der Tagespolitik sowie Grundlagen der Politischen Bildung diskutiert. Aus diesem Grund kommen im Seminar sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen umgesetzt werden.

Kommunalpolitik vor Ort (Seminar)

Die gesetzlichen Grundlagen für die kommunalpolitischen Agenden der verschiedenen politischen Ebenen wie Landkreisen, Städten und Gemeinden werden anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt und erläutert. Dies schließt die Analyse der politischen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mandatsträger im Spannungsfeld von Theorie und Praxis mit ein. Vor dem Hintergrund der Verknüpfung der einzelnen Ebenen im parlamentarischen System wird des Weiteren dargestellt, wie Kommunen miteinander „vernetzt“ sind bzw. miteinander gesetzlich verankerte Aufgaben gemeinsam wahrnehmen. Darüber hinaus verdeutlichen direkt-demokratische Phänomene, wie zunehmende Bürgerbeteiligungen die Entscheidungsprozesse der Kollegialgremien ersetzen. Es geht folglich - neben der wissenschaftlichen Betrachtung - um die praktisch angewandte Politik vor Ort.

Die Kommunalpolitik im Spannungsfeld der Bundes- und Landespolitik (Seminar)

Die politischen Prozesse in der Kommunalpolitik sind vielfach abhängig von Entscheidungen der Bundes- und Landespolitik, auf die wiederum die Europäische Union einen wesentlichen Einfluss ausübt. An verschiedenen Beispielen wird die Entscheidungsfindung der Kommunalpolitiker in diesem Spannungsfeld herausgearbeitet und einer wissenschaftlichen Analyse unterzogen.

Prüfung

PBD-0002 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I

Hausarbeit

| | | |
|--|--------------------------------------|--|
| Modul PBD-0007 (= GsHsSo-21-DID): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis | | ECTS/LP: 6 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr. | | |
| Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von Grundfragen und Problemstellungen der Politikdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen und gesellschaftlicher Konfliktlagen • Demokratie-Lernen und Politische Bildung • Grundlagen und Aufgabenfelder des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung in interdisziplinären Bezügen • Vertiefte Aneignung von didaktischen und methodischen Kompetenzen • Lehr- und Lernforschung in der politischen Bildung | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Vertiefungsmoduls ist es, die Grundlagen und Problemfelder des Globalen Lernens sowie einer Politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren interdisziplinären Bezügen zu thematisieren. Vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen sowie gesellschaftlicher Konfliktlagen erfordert dies vertiefte didaktische und methodische Kompetenzen, die insbesondere auf demokratische Lernprozesse abzielen. Darüber hinaus wird Demokratie-Lernen, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen politikdidaktischer Forschung reflektiert und auf Praxisfelder der Politischen Bildung bezogen (Lehr- und Lernforschung, empirische Unterrichtsforschung). | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. | | |
| Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des fachdidaktischen Grundlagenmoduls Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - Pflicht | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: beliebig | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis Sprache: Deutsch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Politik / Politische Bildung - Aktuelle Problemlagen in der internationalen Krisenbewältigung (Hauptseminar) Das Seminar „Politik/Politische Bildung“ im Bereich „Gesellschaftswissenschaften“ befasst sich mit aktuellen politischen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung. Dabei werden aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fälle, Konflikte und Probleme aus der Tagespolitik sowie Grundlagen der Politischen Bildung diskutiert. Aus diesem Grund kommen im Seminar sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen umgesetzt werden. | | |
| Prüfung PBD-0007 Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis Hausarbeit | | |

| | | |
|--|---|--|
| Modul SOW-3001 (= GsHsSo-01-POW): Basismodul Politikwissenschaft | | ECTS/LP: 12 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque Dr. Mirjana Eilers, Akad. Oberrätin | | |
| Inhalte: - Überblick über Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft - Einblicke in die politikwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihre Perspektiven - Grundlagen der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart - Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre | | |
| Lernziele/Kompetenzen: - Kenntnisse politikwissenschaftlicher Fragestellungen und Begriffe - Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen "Politische Theorie und politische Ideengeschichte" und "Vergleichende Politikwissenschaft" - Fähigkeit zum Vergleich der politischen Systeme | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| 1. Modulteil: Einführung in Inhalte und Methoden der Politischen Theorie Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Inhalte und Methoden der Politischen Theorie (Vorlesung) Die Vorlesung führt in zentrale Fragen der Politischen Theorie ein, in ihren Inhalt und ihre Methode. Hierzu werden Autoren der Politischen Ideengeschichte vorgestellt und ihr Beitrag hauptsächlich zum Begriff des Politischen und zur Idee der Demokratie. "Marcus Llanque, Geschichte der politischen Ideen. Von der Antike bis zur Gegenwart" (München 2012: Beck) bildet Grundlage der Vorlesung und der Klausur. Seine Kenntnis wird vorausgesetzt. Die Vorlesung liefert eine Vertiefung hierzu und führt in die Politische Theorie und Ideengeschichte ein. |
| 2. Modulteil: Einführung in Inhalte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: PWBM 1: Einführung in Inhalt und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft (Vorlesung) (Vorlesung) Abweichende ECTS-Punktzahl je nach Studiengang möglich. |
| 3. Modulteil: Einführung in die Politikwissenschaft Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Politikwissenschaft - Politische Theorie/ Blockseminar (Seminar) |

Prüfung

Basismodul Politikwissenschaft

Portfolioprüfung

| | | |
|--|---|--|
| Modul SOW-3002 (= GsHsSo-13-POW): Aufbaumodul Politikwissenschaft | | ECTS/LP: 12 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque Dr. Mirjana Eilers, Akad. Oberrätin | | |
| Inhalte: - Fragestellungen, Begriffe und Geschichte des Fachs - Einsicht in die politische Relevanz wirtschaftlicher, rechtlicher, historischer und gesellschaftlicher Faktoren - Problemstellungen, Ansätze und Theorien der "Internationalen Beziehungen" - Anwendung und Reflexion unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Theorien und Analyse am Beispiel der Demokratie | | |
| Lernziele/Kompetenzen: - Kenntnis der politikwissenschaftlichen Teildisziplin "Internationale Beziehungen" - Überblick über die Problembereiche der Internationalen Politik - Spezielle Kenntnis des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wird. |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Einführung in die Internationalen Beziehungen Sprache: Deutsch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Politische Systemlehre/ Blockseminar/ Examensseminar (Seminar) Internationale Beziehungen (Seminar) | | |
| 2. Modulteil: Internationale Beziehungen Sprache: Deutsch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Politische Systemlehre/ Blockseminar/ Examensseminar (Seminar) Internationale Beziehungen/ Blockseminar (Seminar) Internationale Beziehungen (Seminar) | | |
| 3. Modulteil: Politische Systemlehre Sprache: Deutsch | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |

Politische Systemlehre (Seminar)

Internationale Beziehungen/ Blockseminar (Seminar)

Prüfung

Aufbaumodul Politikwissenschaft

Portfolioprüfung

| | | |
|--|---|--|
| Modul SOZ-2100 (= GsHsSo-04-SOZ): Soziologie Sozialstruktur 1 | | ECTS/LP: 8 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Werner Schneider Schmid, Carola, PD Dr. | | |
| Inhalte: Kenntnis der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Rahmen. Einsicht in die gesellschaftliche Relevanz sozialer, wirtschaftlicher, rechtlicher, historischer und politischer Faktoren. | | |
| Voraussetzungen: Anmeldung in Studis/Digicampus | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| 1. Modulteil: Soziologie Sozialstruktur 1 - Vorlesung Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SOZBM1/BM2 und LPO: Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse (Vorlesung) Die Vorlesung bietet anhand ausgewählter Themenfelder der vergleichenden Sozialstrukturanalyse einen einführenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen und sozialen Wandlungsprozessen in Deutschland und im internationalen Vergleich. Insbesondere folgende Themenbereiche werden diskutiert: – Sozialer Wandel und Sozialstruktur; – Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität: Klassen, Schichten, Milieus; – Bevölkerung: Struktur und Entwicklung; – Familien, Haushalte, Lebensformen; – Bildungs- und Ausbildungssystem; Wirtschafts- und Berufsstruktur; Arbeitsmarkt; – Einkommen, Vermögen und Armut; – Soziale Sicherung – Wandel des Sozialstaats Literaturhinweise – Geißler, R. (2008): Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung, 5. Aufl., Opladen. – Hradil, S. (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden. – Hradil, S. (2006): Soz... (weiter siehe Digicampus) |
| 2. Modulteil: Soziologie Sozialstruktur 1 - Seminar Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LA mod./alte LPO: Soziale Ungleichheit (Seminar) Exportmodul für alle Studiengänge (inkl. Alte LPO: EWS, Unterrichtsfach Sozialkunde/ neue LPO: Aufbaumodul): Soziale Ungleichheit in der Alltagswelt (Seminar) |

| |
|---|
| Prüfung Soziologie Sozialstruktur 1 Modulprüfung Beschreibung: Die Klausur zur Vorlesung wird nicht mitgeschrieben! Die Modulgesamtprüfung wird in einem Seminar abgelegt (Hausarbeit). |
|---|

| | | |
|---|---|--|
| Modul SOZ-2200 (= GsHsSo-14-SOZ): Soziologie Lebenswelt 1 | | ECTS/LP: 10 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Werner Schneider Schmid, Carola, PD Dr. | | |
| Inhalte: Kenntnis der Fragestellungen und Kategorien des Fachs sowie der begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie. Fähigkeit zur Anwendung soziologischer Erkenntnisse auf gesellschaftliche Strukturprobleme und insbesondere auf soziale Probleme und gesellschaftliche Brennpunkte. | | |
| Voraussetzungen: Anmeldung in Studis/Digicampus | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| 1. Modulteil: Soziologie Lebenswelt 1 - Vorlesung Sprache: Deutsch |
| 2. Modulteil: Soziologie Lebenswelt 1 - Seminar Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: LA mod./alte LPO: Jugendsoziologie (Seminar) LA mod./alte LPO: Sozialisationstheorie (Seminar) Exportmodul für alle Studiengänge (inkl. Alte LPO: EWS, Unterrichtsfach Sozialkunde/ neue LPO: Aufbaumodul): Soziale Ungleichheit in der Alltagswelt (Seminar) |

| |
|---|
| Prüfung Soziologie Lebenswelt 1 Modulprüfung Beschreibung: Die Klausur zur Vorlesung wird nicht mitgeschrieben! Die Modulgesamtprüfung wird in einem Seminar abgelegt (Hausarbeit). |
|---|

| | | |
|--|---|--|
| Modul GES-4501: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte bis 1945 | | ECTS/LP: 6 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Paulus | | |
| Inhalte: Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs unter Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Überblickswissen und Vertrautheit mit zentralen Aufgabenfeldern und Forschungsanliegen der Epoche zwischen 1917 und 1945 | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|--|
| Modulteil: Grundkurs zur Zeitgeschichte bis 1945 Sprache: Deutsch |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Zeitgeschichte I (1917 - 1945) (Grundkurs) Der Grundkurs Zeitgeschichte I vermittelt einen Überblick über zentrale Ereignisse, Tendenzen und Themen der deutschen Zeitgeschichte in der Epoche der beiden Weltkriege in ihren europäischen und internationalen Bezügen. Es werden die konzeptionellen Grundlagen der Zeitgeschichte, Schlüsselbegriffe der Epoche, Fragen der Periodisierung (Kontinuitäten / Diskontinuitäten) behandelt. Der Kurs bereitet auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen im Staatsexamen für das Fach Zeitgeschichte im Rahmen des Sozialkundestudiums und Neuere und Neueste Geschichte vor. Im Sommersemester 2016 folgte der zweite Teil ab 1945. |

| |
|---|
| Prüfung NNG: Modulgesamtprüfung im GK Modulprüfung, für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Prüfungsform: Klausur; Mündliche Prüfung |
|---|

| | | |
|---|---|--|
| Modul GES-4502: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte ab 1945 | | ECTS/LP: 6 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Paulus | | |
| Inhalte: Überblick über die historische Entwicklung seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs unter Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Überblickswissen und Vertrautheit mit zentralen Aufgabenfeldern und Forschungsanliegen der Zeitgeschichte seit 1945 | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. | Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteil | | |
| Modulteil: Grundkurs zur Zeitgeschichte ab 1945 Sprache: Deutsch | | |
| Prüfung NNG: Modulgesamtprüfung im GK Modulprüfung, für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Prüfungsform: Klausur; Mündliche Prüfung | | |